



Dezernat IV

Gebäudemanagement

Datum 12.02.2026

Gz. 75.1-60.13-3/2025-
2/2026-17560/2026

Telefon 56-3974

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Vorberatung	Bau- und Umweltausschuss	17.03.2026	nicht öffentlich
Entscheidung	Gemeinderat	26.03.2026	öffentlich

Anlagen

Betreff

Jahresabschluss 2025 - Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen für die BE Unterhaltung**I. Antrag**

Für die Budgeteinheit BE Unterhaltung werden für das Jahr 2025 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 2.772.000 EUR genehmigt. Die Deckung erfolgt gemäß Ziffer III. Finanzwirtschaft.

II. Sachverhalt

In der Budgeteinheit „BE Unterhaltung“ werden die Aufwendungen der Gebäudeunterhaltung städtischer Gebäude abgebildet. Hierbei wird thematisch zwischen *regelmäßiger Instandhaltung* (Regelunterhalt und Wartungen) sowie *außerordentlicher Instandhaltung* (Sonderunterhalt/konsumtive Baumaßnahmen) unterschieden. Die veranschlagten Aufwendungen sind gemäß den bestehenden Budgetregelungen des Haushaltsplans gegenseitig deckungsfähig.

Im Jahr 2025 standen folgende Planmittel zur Verfügung:

Regelmäßige Instandhaltung:	7,6 Mio. EUR
<u>Außerordentliche Instandhaltung:</u>	<u>3,4 Mio. EUR</u>
Summe:	11,0 Mio. EUR

Stand 31.12.2025 wurden Ist-Zahlungen in Höhe von rd. 11,8 Mio. EUR geleistet, so dass sich Mehraufwendungen zur Planung in Höhe von gerundet 800,000 EUR ergeben. Außerdem wurden zusätzliche Aufträge in Höhe von rd. 1,97 Mio. EUR erteilt, die in 2026 zur Zahlung fällig werden. Die BE Unterhaltung ist somit mit rund 2,7 Mio. EUR überzeichnet. Hintergrund der Aufwandssteigerungen sind allgemein steigende Aufwendungen im Bereich Wartungen, Maßnahmen für Brandmeldeanlagen und Elektrotechnik, Mehrbedarf aufgrund Nutzerbedarfe und ein allgemein steigender Reparaturbedarf der städtischen Gebäude.

Auf die Ausführungen im Rahmen des 2. Sachstandsberichts zur Objektstrategie (DS Nrn. 309/2025 – 312/2025) wird verwiesen.

III. Finanzwirtschaft

a) Finanzwirtschaftliche Betrachtung

Mit der Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von rd. 2,7 Mio. EUR werden die Voraussetzungen zum Ausgleich der Ist-Mehrzahlungen (800.000 EUR) sowie für einen Mittelübertrag in Höhe von 1,97 Mio. EUR nach 2026 (Ermächtigungsreste) geschaffen, umso das Budget des Jahres 2026 nicht zu belasten.

Ermächtigungsreste werden u.a. für die Vorhaben Dachsanierung Elly-Heuss-Knapp Sporthalle, Austausch Wärmeversorgung Heinrich-von Kleist-Realschule, Leinbachschule und Wilhelm-Hauff-Schule angemeldet.

Die Deckungsmittel stehen bei der Kostenstelle Klimaschutzstelle als auch durch freie Mittel der BE Energie zur Verfügung.

Die Schlussrechnungsbeträge der verschiedenen Energiearten für das Verbrauchsjahr 2024 bedingten eine überdurchschnittliche Budgetentlastung des Jahres 2025.

b) Buchungskontierungen

Wo sind die Mittel veranschlagt?

THH	Buchungsobjekt (I-Auftrag/Kostenstelle und Maßnahmenbezeichnung)	Sachkonto	HHJ (IST/ER/PLAN)	Betrag (EUR)
75	BE Unterhaltung			
	• Austausch Wärmeversorgung Wilhelm-Hauffschule 11243178	42110142	Üpl. 2025	100.000
	Heinrich von Kleist. 11243143	42110142	Üpl. 2025	522.000
	Leinbachschule	42110142	Üpl. 2025	220.000
	• Verschiedene Kontierungen		Üpl. 2025	1.930.000
SUMME				2.772.000

Wo stehen Deckungsmittel zur Verfügung?

THH	Buchungsobjekt (I-Auftrag/Kostenstelle und Maßnahmenbezeichnung)	Sachkonto	HHJ (ER/PLAN)	Betrag (EUR)
75	BE Energie		2025	1.930.000
01	Klimaschutzstelle 56105030	42710100	2025	842.000
SUMME				2.772.000

IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Es handelt sich um kein städtisches Vorhaben im Sinne der Leitlinien für eine freiwillig mitgestaltende Bürgerbeteiligung.

V. Klimarelevante Auswirkungen

Keine relevanten Auswirkungen auf das Klima.
